

Landeshauptstadt Magdeburg
Änderungsantrag

DS0369/06/1 öffentlich

| | |
|----------------------------|------------|
| Zum Verhandlungsgegenstand | Datum |
| DS0369/06 | 10.10.2006 |

| | |
|---------------------------------------|----------------|
| Absender | |
| Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | |
| Gremium | Sitzungstermin |
| Stadtrat | 12.10.2006 |

Kurztitel

Gemeinsame Entwicklung eines Industrie- und Gewerbegebietes mit der Gemeinde Sülzetal

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, ob die Einnahmen der Stadt Magdeburg aus dem Vertrag mit der Gemeinde Sülzetal zumindest teilweise zweckgebunden für die Infrastrukturentwicklung von Industriebrachen verwendet werden können.

Begründung:

Magdeburg als Stadt des Schwermaschinenbaus hat jede Menge Industriebrachen innerhalb ihrer Stadtgrenzen. Dafür finden sich häufig keine Investoren, weil diese Angst haben vor zu hohen Kosten für die Altlastensanierung. Doch die Umnutzung von Industriebrachen liegt im öffentlichen Interesse. Die Förderung von Siedlungsentwicklung im bereits bebauten Raum schont Landschaft und Boden und spart hohe Kosten für die Erschließung neuer Siedlungsgebiete.

Deshalb brauchen Städte wie Magdeburg Instrumente, um solche Grundstücke für den Immobilienmarkt attraktiver zu machen. Und sie brauchen Konzepte, um die Revitalisierung alter Industriebrachen in sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Weise voranzutreiben.

Alfred Westphal
Fraktionsvorsitzender